

## Station 1: Bildung und Ausbildung I

1. Individuelle Lösungen
2. Individuelle Lösungen
3. Individuelle Lösungen
4. Mögliche Unterstreichungen

### Berufsausbildung

Unter Berufsausbildung versteht man die Ausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf. Die Berufsausbildung vermittelt in einem geordneten Ausbildungsgang die für die Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit notwendigen beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten und sorgt für den Erwerb von Berufserfahrung.

5. Individuelle Lösungen

## Station 2: Bildung und Ausbildung II

1. Individuelle Lösungen
2. Individuelle Lösungen
3. Individuelle Lösungen
4. Individuelle Lösungen

## Station 3: Ferienjob

1. Voraussetzung ist, dass die Schüler **mindestens** 15 Jahre alt sind. Bis zur Vollendung der **Vollzeitschulpflicht** muss der Ferienjob auf maximal **vier** Wochen im Kalenderjahr begrenzt bleiben. Insgesamt darf maximal nur an 20 **Ferienjobtagen** gearbeitet werden. Die tägliche **Arbeitszeit** darf für alle Schüler, die 15, aber noch nicht 18 Jahre alt sind, nur auf **acht** Stunden am Tag und **vierzig** Stunden pro Woche angesetzt sein. **Pausen** zählen dabei nicht mit.

Schüler dürfen nicht zur **Nachtzeit** von 20.00 bis 06.00 Uhr beschäftigt werden. Es muss ihnen **Freizeit** von mindestens 12 Stunden gewährt bleiben. Für bestimmte Branchen, wie **Gaststätten**, Landwirtschaft, Bäckereien, gelten Ausnahmen. Die Ruhepausen während der Arbeitszeit müssen mindestens 30 Minuten bei einer **täglichen** Arbeitszeit von vier-einhalb bis sechs Stunden und 60 Minuten bei einer täglichen Arbeitszeit von über sechs Stunden **betrugen**. Der Ferienjob ist an Samstagen, Sonntagen und **Feiertagen** verboten. Für Jobbende in z.B. Gaststätten oder **Krankenhäusern** ist die Ferienarbeit an diesen Tagen **zulässig**, wenn mindestens zwei **Wochenenden** im Monat beschäftigungsfrei bleiben. Verboten sind Schülerjobs, die einhergehen mit starker **Hitze**, Kälte und Nässe und **gesundheitsschädlichen** Einwirkungen von Lärm, Strahlen und **Erschütterungen** sowie Tätigkeiten mit giftigen, ätzenden und reizenden Stoffen und Krankheitserregern. Untersagt sind auch **Akkordarbeit** und Beschäftigung, bei der ein höheres Entgeld durch ein gesteigertes **Arbeitstempo** verdient werden kann.

## Station 4: Berufswünsche

1. Individuelle Lösungen
2. Individuelle Lösungen

## Station 5: Bewerbungsschreiben

### 2. Mögliche Antwort

Ich würde den Bewerber nicht zu einem Gespräch einladen, da

- im Anschreiben lediglich die Adresse des Bewerbers, nicht aber die des Unternehmens aufgeführt wird.
- der Bewerber sich nicht auf die Stellenanzeige bezieht.
- der Bewerber keinen Bezug zu den geforderten Qualifikationen eines Maschinenschlossers herstellt bzw. er Kompetenzen hervorhebt, die für die Stelle nicht unbedingt relevant sind.
- der Bewerber keinen Bezug herstellt zum Betrieb und zum angebotenen Ausbildungsort.
- der Bewerber nicht herausstellt, warum er sich gerade bei diesem Unternehmen beworben hat.
- Anrede und Schlussformel nicht angemessen sind.
- das Anschreiben zu kurz ist.
- die Bewerbung Rechtschreib- bzw. Tippfehler enthält.

### 3. Mögliche Antwort

- In der Adresszeile gibt die Bewerberin nicht nur ihre Postadresse, sondern auch ihre E-Mail-Adresse sowie ihre Telefonnummer an, um für den Personalsachbearbeiter jederzeit erreichbar zu sein.
- Das Anschreiben enthält eine Betreffzeile, in der darauf Bezug genommen wird, wann und in welchem Medium die Bewerberin auf die Stellenanzeige aufmerksam geworden ist, und auf welche Stelle sie sich genau bewirbt.
- Das Anschreiben ist leserfreundlich verfasst, da der Text in mehrere Absätze untergliedert ist.
- Die Bewerberin stellt heraus, warum sie die in der Stellenanzeige geschilderte Aufgabe besonders reizt.
- Die Bewerberin stellt einen Bezug zu den für die Ausübung des Berufs erforderlichen Qualifikationen her.
- Die Bewerberin formuliert einen gelungenen Abschlussatz.
- Die Bewerberin verwendet eine angemessene Abschlussformel.
- Die Bewerberin verweist auf die mitgesandten Anlagen.

### 4. Individuelle Lösungen

## Station 6: Erkundung im Betrieb I

### 1. Mögliche Antwort

**Name der Firma/des Betriebs:** Auto AG

**Berufsbezeichnung:** Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikermeister

**Arbeitsplatz:** Fertigungshalle, Schreibtisch

**Arbeitsmittel:** Stahl, Aluminium, Kunststoffe, Glas, PC

**Arbeitsaufgaben:** Herstellen und Umbauen von Karosserien, Fahrzeugrahmen und Aufbauten für Personenvwagen, Nutzfahrzeuge und Sonderfahrzeuge, Materialkalkulation

**Stellung im Betrieb:** Führungskraft

### 2. Mögliche Antwort

Arbeitstypen	Ja	Nein
Der/die Arbeitnehmer/-in stellt das Produkt allein her/ist mit der Dienstleistung allein befasst.		X
Der/die Arbeitnehmer/-in stellt einen Teil des Produkts her/erledigt Teile der Dienstleistung.	X	
Der/die Arbeitnehmer/-in arbeitet überwiegend an Maschinen.		X
Der/die Arbeitnehmer/-in arbeitet überwiegend mit den Händen/mit Werkzeugen.	X	
Der/die Arbeitnehmer/-in verrichtet überwiegend geistige Arbeit.	X	

## Station 7: Erkundung im Betrieb II

### 1. Individuelle Lösungen

## Station 8: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

1. Nachdem du die Schule **abgeschlossen** hast, möchtest du ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren. Während dieser Zeit hast du die Möglichkeit, dich im sozialen und **pflegerischen** Bereich zu engagieren und dabei **berufliche** Erfahrungen zu sammeln. Das FSJ wird überwiegend ganztägig als praktische Hilftätigkeit geleistet. Dabei wirst du durch pädagogische Fachkräfte begleitet, unterstützt und angeleitet. Du kannst das FSJ in folgenden Bereichen der **sozialen** Arbeit ableisten: Altenpflege, Kindertagesstätten, Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendarbeit, **Gesundheitswesen**. Daneben wird ein FSJ auch in den Bereichen Kultur, Denkmalpflege, Politik und Sport angeboten. Das FSJ bietet dir die Möglichkeit, deine **Persönlichkeit** weiterzuentwickeln. Dein **Verantwortungsbewusstsein** und deine soziale Kompetenz werden gefördert. Das FSJ dient der **Berufsorientierung** und du bekommst die Chance, deine persönliche Eignung für einen sozialen Beruf zu prüfen. Das FSJ kann für eine Dauer von sechs bis 24 **Monaten** abgeleistet werden, wobei die Regelzeit zwölf Monate beträgt. Für deinen Dienst erhältst du ein monatliches **Taschengeld**. Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung werden dir kostenfrei zur Verfügung gestellt oder du erhältst dafür eine entsprechende Kostenpauschale. Bei einer Dauer von zwölf Monaten hast du mindestens 26 **Urlaubstage**. Bei einer Verkürzung oder Verlängerung deines FSJs ändert sich dein Urlaubsanspruch dementsprechend. Für nähere Informationen zu den jeweiligen Einsatzstellen und Einsatzorten sowie zu den Einzelheiten der **Bewerbung** wendest du dich an den Träger, bei dem du das FSJ gerne machen möchtest.

## Station 9: Berufsinformationszentrum (BIZ)

### 1. Mögliche Antwort

Im BIZ gibt es

- Print- und Onlinemedien rund um die Themen Arbeitsmarkt, Weiterbildung, Berufs- und Studienwahl, Stellensuche, z. B. Informationsmappen, Bücher, Zeitschriften.
- ein Filmportal mit Videos zu Ausbildungs- und Studienberufen.
- Flyer und Broschüren zum Mitnehmen.
- Internetarbeitsplätze zur Nutzung des Onlineangebots der Bundesagentur für Arbeit und für berufliche Recherchen.
- Auslandsinformationen für Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in anderen Ländern.
- Vorträge, Diskussionsrunden, Workshops, Jobbörsen zu den Themen Beruf, Berufswahl, Bewerbung, Arbeiten oder Studieren im Ausland.

Bei Fragen zum Informationsangebot kann man sich an Ansprechpartner vor Ort wenden.  
Ein BIZ gibt es in jeder Agentur für Arbeit.

### 2. Individuelle Lösungen

## Station 10: Lebenslauf

### 1. Individuelle Lösungen

## Station 11: Was lerne ich in einem Betriebspraktikum?

### 1. Individuelle Lösungen

**Station 1****Bedingungen für die Berufswahl**

Für deine Berufswahl sind verschiedene Faktoren ausschlaggebend. Dabei unterscheidet man zwischen internen und externen Faktoren bzw. zwischen Personen- und Umweltfaktoren. Zu den externen Faktoren gehören familiärer Hintergrund, Schule/Schulniveau, Einfluss der Gleichaltrigengruppe, Ausbildungsbereich, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Arbeitsmarkt. Bei den Personenfaktoren handelt es sich um Merkmale deiner Persönlichkeit oder um deine Kompetenzen.

**Aufgabe 1**

Auf die äußeren Bedingungen hast du nur wenig Einfluss. Die meisten internen Faktoren kannst du jedoch beeinflussen. Versuche, dich möglichst ehrlich einzuschätzen, und kreuze an.

	trifft zu	trifft eher zu	trifft teils zu, teils nicht	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
korrekte Umgangsformen					
Fleiß					
Leistungsbereitschaft					
Verantwortungsbewusstsein					
Sorgfalt					
Konfliktfähigkeit					
Zuverlässigkeit					
Entscheidungsfähigkeit					
Pünktlichkeit					
Selbstständigkeit					
Ordentlichkeit					

**Aufgabe 2**

Möchtest du an einer bestimmten Verhaltensweise arbeiten? Wenn ja, welches Verhalten möchtest du verbessern und wie? Notiere.

Ich möchte ...

---



---



---

## Kurzarbeit

Kurzarbeit ermöglicht es Unternehmen, in schwierigen wirtschaftlichen Lagen Entlassungen zu vermeiden. Bei vorübergehend schlechten Auftragslagen kann im Regelfall über maximal sechs Monate hinweg weniger oder gar nicht gearbeitet werden. Die Arbeitnehmer erhalten in dieser Zeit Kurzarbeitergeld von der Agentur für Arbeit. Auf diese Weise spart ein Arbeitgeber Personalkosten, muss jedoch keine Mitarbeiter entlassen. Die Arbeitnehmer verzichten während dieser Zeit auf Einkommen, da das Kurzarbeitergeld das Einkommen nicht vollständig ersetzt, sie behalten aber ihren Arbeitsplatz.

### Aufgabe 1

Versetze dich in die Lage eines Arbeitnehmers, dessen Firma kaum noch Aufträge erhält. Dein Arbeitgeber plant, die Personalkosten zu reduzieren und deshalb Kurzarbeit anzumelden. Was tust du?

- Du sorgst dich nicht weiter und leitest bei deiner Firma Kurzarbeit.
- Dir sind 60 Prozent deines letzten Nettogehalts zu wenig. Du beschließt, zu kündigen und dich bei mehreren Firmen um eine Vollzeitstelle zu bewerben.

Berücksichtige folgende Aspekte und überdenke deine Entscheidung noch einmal.

- Sobald die Auftragslage besser wird, kannst du wieder Vollzeit arbeiten.
- Sollten bei deinem Arbeitgeber auch in Zukunft die Aufträge ausbleiben, kann es dir passieren, dass dir gekündigt wird.
- Du kannst deine arbeitsfreie Zeit während der Kurzarbeit für Weiterbildungen nutzen, deren Kosten die Agentur für Arbeit übernimmt.

Wie lautet deine endgültige Entscheidung? Notiere und begründe.

---

---

---

### Aufgabe 2

Vergleiche deine Notizen mit den Aufzeichnungen deiner Mitschüler und erweitere sie gegebenenfalls um zusätzliche Aspekte.

## Schichtarbeit

Unter **Schichtarbeit** versteht man Arbeit zu wechselnden Tageszeiten. Es gibt viele verschiedene Schichtsysteme, zum Beispiel:

- **permanente Schichtsysteme** (Dauerschicht), bei denen konstant zu ungewöhnlichen Zeiten gearbeitet wird, z. B. immer Nachschicht.
- **Wechselschichtsysteme**, bei denen wechselnd in Früh-, Spät- oder Nachschichten gearbeitet wird.

Jede Arbeit, die in der Zeit von 23 Uhr bis 6 Uhr mehr als zwei Stunden umfasst, gilt als **Nacharbeit**. Ohne Schichtarbeit würde in unserer Gesellschaft vieles nicht funktionieren. Doch Experten sind sich einig: Schichtarbeit kann sich negativ auf unsere körperliche und seelische Gesundheit auswirken. Mögliche Folgen für die Gesundheit können sein:

- Appetitlosigkeit
- Verdauungsbeschwerden
- Magengeschwüre
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Nervosität
- Gereiztheit
- Schlafstörungen
- Konzentrationsprobleme
- Depressionen
- Angstzustände

### Aufgabe 1

Schichtarbeit wirkt sich unter anderem deshalb negativ auf unsere Gesundheit aus, da unser natürlicher Schlaf-wach-Rhythmus gestört wird. Doch nicht alle Menschen leiden gleichermaßen unter Schichtarbeit. Abendtypen fällt es leichter, nachts zu arbeiten. Ist man hingegen ein Morgentyp, kommt man nur schwer ohne regelmäßigen Nachtschlaf aus.

Wie geht es dir? Wann bist du besonders fit? Wann sind deine Leistungstiefs? Zeichne deine persönliche Leistungskurve.

